

+++ Solidaritätsstreik +++ zur Unterstützung der programmgestaltenden Freien im rbb

Zur Durchsetzung der folgenden Tarifforderungen zum Beendigungsschutz gegenüber dem rbb:

- Übernahme des Tarifvertrages vom 27. September 2017, der für nichtprogrammgestaltende arbeitnehmerähnliche Freie gilt, und damit dessen persönliche Anwendung auf arbeitnehmerähnliche programmgestaltende Freie, das bedeutet insbesondere:
- Beschäftigungsgarantie/-sicherung im durchschnittlichen Umfang bis zur gesetzlichen Regeleintrittsgrenze
- Ausgleichsregelung bei Beschäftigung unter Garantie

ruft die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (freie und feste) sowie die Auszubildenden im Rundfunk Berlin Brandenburg (rbb) in den Betriebsteilen Berlin Masurenallee und Potsdam sowie den Landesstudios des Rundfunk Berlin Brandenburg

zum

Solidaritätsstreik

auf

am Mittwoch, 30.10.2024 ab 5:30 Uhr bis Donnerstag, 31.10.2024, 11:15 Uhr

Wir treffen uns zur Kundgebung am Mittwoch, 30.10.2024 um 12 Uhr vor dem Fernsehzentrum in Berlin

Impressum:
Vereinte
Dienstleistungsgewerkschaft –
ver.di, Paula-Thiede-Ufer 10,
10179 Berlin,
Verantwortlich: Ressort 7, Bereich Medien, Journalismus und Film, Matthias von Fintel
Bearbeitung: Kathlen Eggerling

Wer sich nur informieren möchte, ist herzlich eingeladen zu kommen, auch ohne zu streiken!

Wer im Homeoffice mitstreiken möchte, schickt eine kurze Mail an kathlen.eggerling@verdi.de, kann den Abwesenheitsassistenten gern mit einer Streikbotschaft versehen und legt die Arbeit sofort nieder.

Arbeitskampfleitung:

Christoph Schmitz, Matthias von Fintel, Nadine Brandl,
Kathlen Eggerling



<http://mitgliedwerden.verdi.de>

TARIF*#information*

#TarifrundeÖRR

ver.di

#jetzteinschalten



Öffentlich-rechtlicher Rundfunk